

Protokoll des Treffs am 17. November 2006 bei Sogeti, Düsseldorf

Teilnehmerliste

Michael Averstegge	FernUni in Hagen	Nicolas Nwabueze	Sogeti
Lars Ebrecht	DLR	Andreas Schönknecht	TUI Infotec
Dr. Matthias Hamburg	Sogeti	Prof. Dr. Andreas Spillner	Hochschule Bremen
Michaela Hubert	Sogeti	Prof. Dr. Mario Winter	FH Köln
Dr. Stefan Jungmayr*)	Robert Bosch GmbH		

*) Protokollführer

Ablauf

- Vortrag „Risikobasierte Teststrategien“ durch Matthias Hamburg
- Diskussion des Entwurfs zum „Certified Tester – Expert Level Module: Object-Oriented Software Tester“ von Mario Winter.
- Kurzbericht zu detaillierter Auswertung der Umfrage zu Fehlerhäufigkeiten.
- Diskussion der Auswertung, Aufgabenverteilung.

Certified Tester – Expert Level Module: Tester for Object-Oriented Software

Besprochen wurden u.A.:

- Gliederung nach White-/Grey-/Black-Box versus Unit-Test/Integration-Test
- Einbindung von Inhalten wie Mutation-Testing und Mock-Objekten
- Namensgebung des Moduls bzw. von einzelnen Kursteilen

Inhalt des Artikels zur Umfrage "Fehlerhäufigkeiten in OO-Systemen"

Ergebnisse:

- Ähnliche Fehlerkategorien unabhängig von Softwareentwicklungsart (OO/Prozedural)
 - Anforderungsfehler:
 - die häufigste Fehlerart!
 - → Aufwand nicht in ausgefallene Tests stecken sondern Schwerpunkt auf Anforderungen legen
 - Konfigurationsfehler
- Sprache in Summe keine Auswirkung
 - im Detail ja (schon Auswirkung)
 - Verschiebung gegenüber prozeduralen Sprachen (siehe alte Statistiken)
- Relativ starke branchenabhängigkeit
- Rolle hat Einfluss auf Wahrnehmung der Fehler

Interpretation

- Zu wenig Methoden und Werkzeuge, daher viele Konfigurationsfehler
- Viele Datenflussfehler: Ursache – zu wenig bekannte Methoden und Werkzeuge
 - wäre in der Praxis wahrscheinlich auch zu komplex
- Verschiebung von Berechnungsfehlern in Interaktionsfehler/Datenflussfehler

Fazit

- Testmethoden zu Konfigurationsfehlern untersuchen
- Datenflusstestmethoden, die in der Praxis anwendbar sind (Toolunterstützung) sind notwendig
- Komplexität vermeiden
- konstruktiv versuchen, Probleme (z.B. Konfigurationsfehler) zu vermeiden
 - an die Prüfbarkeit denken

Aufgaben

Es soll das bereits bestehende Artikel-Rohgerüst ausgestaltet werden:

- Koordination [Matthias]
 - Zeitplan erstellen und verteilen [Matthias, Stefan]
- Redaktionelle Arbeit [Mario]
 - Einleitung, Abschluss
- Ergebnisse:
 - Darstellung der wichtigsten 1 bis 3 Beobachtungen aufgrund der Datenauswertung.
 - Konfigurationsfehler [Michael, Stefan]
 - Alte Fehler in neuen Sprachen [Michael, Matthias]
 - andere Fehlerkategorien [Stefan, Andreas Schönknecht]
- Interpretation: [Mario]
- Validierung der Aussagen
 - Review von Draft [Michaela, Andreas Schönknecht]
 - Review der Endredaktion [Lars Ebrecht., Andreas Spillner]

Termine (grob)

- Rohversion ergänzen und versenden (bis Montag)
- inhaltliche Beiträge bis 11.12.
- Konsolidierung bis zum 18.12.
- Draft-Review bis 15.1.
- Reviewrunde bis 29.1.
- Finale Version bis 5.2.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises

- **TAV 25**, 15.-16. Februar 2007 in Düsseldorf
- Zwischentreffen ca. Mai 2007
 - Vortrag zu Dissertation von Michael Averstegge

Weitere Infos

web: <http://toop.gi-ev.de/>

email: info@toop.gi-ev.de

news: <http://lists.gi-ev.de/mailman/listinfo/toop>